



BESCHLUSSVORLAGE

Fachamt/Antragsteller/in

Datum

Drucksachen-Nr.: - AZ:

| | | |
|------------------|------------|-----------------|
| Stadtbetriebsamt | 23.01.2018 | 0839/18 - I/271 |
|------------------|------------|-----------------|

Beratungsfolge:

| Gremium | Sitzungsdatum | Top | Abst. Ergebnis |
|--|----------------------|------------|-----------------------|
| Magistrat | 29.01.2018 | | |
| Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschuss | | | |
| Bauausschuss | 05.02.2018 | | |
| Finanz- und Wirtschaftsausschuss | | | |
| Stadtverordnetenversammlung | | | |

Betreff:

Sanierung der Kaskaden auf dem Alten Friedhof in Wetzlar

Anlage/n:

ohne Anlagen

Beschluss:

Der Sanierung der Kaskaden gemäß der Kostenschätzung des Architekturbüros Seidel & Muskau, Wetztenberg, wird unter Berücksichtigung des Kostendeckungsvorschlages des Stadtbetriebsamtes zugestimmt. Die Baumaßnahme wird im Jahr 2018 ausgeführt.

Wetzlar, den 23.01.2018

gez. Kortlüke

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 28. Dezember 2009 einen Friedhofsentwicklungsplan für den denkmalgeschützten Alten Friedhof in Wetzlar, Bergstraße, beschlossen. Teil dieses Friedhofsentwicklungsplanes ist die Sanierung der Kaskaden, als eine von zwei vergleichbaren Anlagen auf Friedhöfen bundesweit. Als Zeitrahmen der Umsetzung der Maßnahme waren ca. 5 Jahre nach Verabschiedung des Friedhofsentwicklungsplanes vorgesehen.

Eine erste grobe Kostenermittlung auf Grundlage der sichtbaren Schäden wurde im Jahr 2013 erstellt. Diese diente als Basis für die Anmeldung zum Haushalt 2017. Es wurden Mittel in Höhe von 98.500 € angemeldet.

Nach Aufhebung des Sperrvermerkes (0639/17) in der 17. Sitzung des Magistrates vom 17.07.2017 wurde die Architektenleistung unter nachweislich fachkundigen Büros ausgeschrieben. Das Architekturbüro Seidel & Muskau aus Wettenberg erhielt den Zuschlag und wurde mit der Abwicklung beauftragt. In mehreren Ortsterminen mit dem Stadtbetriebsamt wurde deutlich, dass eine Sanierung der Wasserbecken nicht wie ursprünglich angenommen mit einfachen Mitteln, wie das Aufbringen einer abdichtenden Schlämme, möglich ist.

Detaillierte Untersuchungen und Probeentnahmen ergaben, dass durch die Einwirkung von Frost die Beckenböden derart zerstört sind, dass hier nur eine grundhafte Erneuerung sinnvoll ist, um eine nachhaltige Lösung herbeizuführen, die auch dem Denkmalschutz gerecht wird.

Hierzu sind auch die Kaskadenstufen aufzunehmen und anschließend neu zu versetzen. Des Weiteren ist zwischenzeitlich der Zerfall der kaskadenbegleitenden Natursteinmauern erheblich vorangeschritten, so dass sich auch hier der Sanierungsbedarf erheblich erhöht hat.

Letztlich hat die Kostenschätzung des beauftragten Architekturbüros ergeben, dass für die Sanierung des gesamten Bauwerks Mittel in Höhe von 267.000 € notwendig sind.

Für die Sanierung der Kaskaden wurde seitens des Fachamtes zeitgleich geprüft, ob für die Maßnahme Fördermittel akquiriert werden können. Erfreulicherweise bestehen dazu folgende verbindliche Zusagen:

- vom Landesamt für Denkmalpflege in Höhe von 30.000 €
- und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in Höhe von 36.000 €

Darüber hinaus stehen zweckgebunden private Spenden in Höhe von ca. 16.500 € zur Verfügung. An dieser Stelle muss erwähnt werden, dass die o.a. behördlichen Fördermittel in 2018 abgerufen werden müssen oder nach Auskunft der Behördenvertreter ansonsten ersatzlos verfallen.

Zur Finanzierung der Maßnahme schlägt das Stadtbetriebsamt folgende Lösung vor:

| | |
|--|--------------|
| Kostenschätzung Architekturbüro Seidel & Muskau: | 267.000,00 € |
| abzüglich Leistungen durch Amt -68- und Enwag: | 29.300,00 € |

| | |
|--|---------------------|
| Aufwand für die Sanierung in 2018 | 237.700,00 € |
|--|---------------------|

Finanzierung:

| | |
|--|---------------------|
| HH Ansatz 2017 auf 2018 übertragen | 98.500,00 € |
| Einsparung 2017 im DK 6812 Friedhöfe (Rest auf 2018) | 25.000,00 € |
| Einsparung 2017 im DK 6811 Grünanlagen (Rest auf 2018) | 20.000,00 € |
| Einsparung 2017 im DK 6809 Betriebshof (Rest auf 2018) | 5.000,00 € |
| Einsparung 2017 im DK 6819 öffentliche Spielplätze (Rest auf 2018) | 25.000,00 € |
| Einsparung 2017 im DK 6820 Kita Spielplätze (Rest auf 2018) | 20.000,00 € |
| Geplante Sanierung der Podeste in 2018 Verschiebung nach 2020 | 48.500,00 € |
| Vorhandene HH Mittel in 2018 | 242.000,00 € |

Erträge:

Bereits zugesichert:

| | |
|-------------------------------------|-------------|
| Deutsche Stiftung für Denkmalschutz | 36.000,00 € |
| Landesdenkmalamt | 30.000,00 € |
| private Spenden laut Dez IV | 16.500,00 € |

| | |
|---------------------------------|--------------------|
| Erträge aus Zuwendungen: | 82.500,00 € |
|---------------------------------|--------------------|

Umsetzung im HH Plan 2018:

| | |
|--|-------------|
| Zuordnung Ansatz Sanierung Podeste zu den Kaskaden (1330100.843501018) | 48.500,00 € |
| Neuer Ansatz Erträge aus Zuwendungen (1330100.820200051) | 82.500,00 € |

Um Zustimmung wird gebeten.